

## Kostad AG / Berichts des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2021

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Die Kostad AG (im Folgenden teilweise auch als „Gesellschaft“ bezeichnet) wurde am 25.01.2021 mit dem Zweck gegründet eine operative Beteiligungsholding für 100 % der Gesellschaftsanteile der Kostad Steuerungsbau GmbH zu werden. Es war bei der Gründung schon beabsichtigt, die Aktien der Kostad AG - nach Einbringung von 100 % der Gesellschaftsanteile der Kostad Steuerungsbau GmbH im Rahmen einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage und Herstellung des erforderlichen Streubesitzes - im Vienna MTF der Wiener Börse zu listen.

Bei der Gründung wurden Gerald Neuhofer, Alexandra Rosinger und Helmut-Klaus Schimanyi zu Aufsichtsräten bestellt. Gerald Neuhofer wurde zum Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt. Wegen einer Änderung seiner beruflichen Aufgabe im Hauptberuf legte Gerald Neuhofer am 30.04.2021 sein Aufsichtsratsmandat aus persönlichen Gründen zurück. Den Aufsichtsratsvorsitz übernahm Alexandra Rosinger. Am 06.07.2021 wurde der Aufsichtsrat um 2 Personen erweitert, Wolfgang Baumgartner und Günter Köstenberger senior. Aufsichtsratsvorsitzende blieb Alexandra Rosinger.

In der außerordentlichen Hauptversammlung am 14.09.2022 wurde die Einbringung von 100 % der Gesellschaftsanteile der Kostad Steuerungsbau GmbH in die Kostad AG sowie die Umstellung von Namens- auf Inhaberaktien beschlossen.

Mit Notariatsakt vom 14.09.2021 wurden im Rahmen einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage um 16.930.000,- Euro 100 % der Gesellschaftsanteile der Kostad Steuerungsbau GmbH in die Kostad AG eingebracht. Als Sacheinlageprüfer fungierte die CONSULTATIO Wirtschaftsprüfung GmbH & Co KG, der Sacheinlageprüfungsbericht wurde 28.09.2021 von Mag. Peter Kopp für die CONSULTATIO Wirtschaftsprüfung GmbH & Co KG unterfertigt. Die Eintragung der Kapitalerhöhung im Firmenbuch erfolgte am 22.10.2021.

Nach Herstellung des für ein Börsenlisting im direct market plus des Vienna MTF der Wiener Börse ausreichenden Streubesitzes durch Verkauf von 970.239 Aktien zu einem Preis von 2,40 Euro pro Aktie von Herrn Günter Köstenberger junior an 38 Streubesitzaktionäre erfolgte mit Umlaufbeschluss vom 03.12.2021 die Beschlussfassung den Einbeziehungsantrag für die Aktien der Kostad AG in den Vienna MTF der Wiener Börse in das Marktsegment direct market plus zu stellen.

Die Kostad AG stellte dann am 07.12.2021 den Antrag auf Einbeziehung aller 17.000.000 auf Inhaber lautenden Stückaktien der Gesellschaft in den Dritten Markt (MTF) der Wiener Börse, Marktsegment "*direct market plus*", bei der Wiener Börse AG.

Sämtliche Aktien der Kostad AG werden seit Montag, 13.12.2021 unter der ISIN ATKOSTADAG01 im Vienna MTF im Marktsegment „*direct market plus*“ gehandelt. Die Aktie der Kostad AG wurde in das Handelsverfahren Auktion gemäß den „Handelsregeln für das automatisierte Handelssystem XETRA“ aufgenommen.

Im Geschäftsjahr 2021 gab es 5 Aufsichtsratssitzungen. Der Aufsichtsrat wurde darüber hinaus vom Vorstand auch außerhalb der Sitzungen über die Geschäftsentwicklungen und über die Lage der Gesellschaft und der Tochtergesellschaft Kostad Steuerungsbau GmbH informiert gehalten.

In den Sitzungen des Aufsichtsrates wurden u.a. das Vorstandsgehalt von Herrn Günter Köstenberger junior mit 14x 10.000 + Reisekosten beschlossen, sowie, dass mindestens der Vorstand und/oder CFO bei den Aufsichtsratssitzungen teilnehmen müssen um dem Aufsichtsrat Rede und Antwort zu stehen. Besprochen wurden auch Projektmeldegrenzen als auch ein rollierendes Informationspaket das von der Gesellschaft dem Aufsichtsrat vor den Sitzungen zur Verfügung gestellt werden muss.

Weiters wurde auch über interne Expansionspläne der Kostad Steuerungsbau GmbH gesprochen, welche die Produktionskapazität in der ersten Ausbaustufe verdoppeln sollen. Hierzu hat man sich zum Ende des Jahres 2021 schon auf die Suche nach einer geeigneten Fläche gemacht. Auch die herausfordernde Situation am Zuliefermarkt für elektronische Bauteile sowie Maßnahmen der Kostad Steuerungsbau GmbH zur Verbreiterung der Lieferantenbasis wurden vom Vorstand in den Aufsichtsratssitzungen thematisiert.

Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2021 ausführlich mit der Geschäftsgebarung der Gesellschaft, deren Finanzkennzahlen sowie dem Risikokontrollsystems auseinandergesetzt.

Der Aufsichtsrat bedankt sich beim Vorstand Günter Köstenberger junior für seine engagierte Tätigkeit.

Alexandra Rosinger  
Vorsitzende des Aufsichtsrates

Ebreichsdorf, 25.09.2022